

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Mittwoch, den 06.09.2023, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Monika Medic SPD

Stv. Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Marion Haustein SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Holmer Milar BASIS

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mariethres Kaleß Kinderschutzbund Eschweiler e.V.

Frau Petra Kogel SkF e.V.

Frau Martina Krause Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.

Frau Andrea Pfeiffer Kinderferienwerk Eschweiler-Röhe e.V.

Herr Leonhard Rath Arbeiterwohlfahrt e.V.

Herr Heinz-Peter Wiesen Arbeitsgemeinschaft Stadtjugendring

Eschweiler e.V.

Beratende Mitglieder der Verwaltung

Frau Dana Duikers Dez. II Verwaltung

Herr Michael Raida 51 Verwaltung

Weitere beratende Mitglieder

Frau Katrin Berentzen Vertreterin der Schulen

Frau Sabine Deisz für Herrn Dr. Michels Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Frau Alexandra Esser FDP

Frau Susanne Müller-Otten AG Kindertagespflegepersonen

Frau Anita Permantier ab 17.45 Uhr/TOP 4.1 Vertreterin der Kindertageseinrichtungen

Frau Melanie Schwiars Polizeipräsidium Aachen - KK K/PO

Herr Nico Sochorick Jugendamtselternbeirat

Herr Pfarrer Wolfgang Theiler Evangelische Kirche

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD

Von der Verwaltung

Herr Daniel Beginn 512 Verwaltung

Frau Mareike Offermanns 51 Verwaltung

Herr Stefan Pietsch 511 Verwaltung

Frau Michaela Schütte 14 Verwaltung

Herr Olaf Tümmeler 510 Verwaltung

Abwesend:Weitere beratende Mitglieder

Herr David Kirn	Malteser Hilfsdienst e.V.
Herr Thomas Laurs	Amtsgericht Eschweiler
Herr Dr. Josef Michels	Gesundheitsamt StädteRegion Aachen
Integrationsratsmitglied Fatiha Mirhom	Internationales Team
Frau Gudrun Rinkens	Jobcenter StädteRegion Aachen
Rüdiger Schneider	Bundesagentur für Arbeit
Herr Robert Wagner	Katholische Kirche

Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Frau RM Medic eröffnete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger*innen, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, insbesondere die Beigeordnete Frau Duikers, die Vertreter*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer*innen. Anschließend stellte sich Frau Duikers den Ausschussmitgliedern vor. Sie freue sich auf eine konstruktive und gute Zusammenarbeit mit dem Jugendhilfeausschuss.

Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Frau RM Medic stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben ist. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Frau RM Mund teilte mit, dass die CDU-Stadtratsfraktion sowohl einen zusätzlichen Punkt unter „Anfragen und Mitteilungen“ im öffentlichen Teil als auch im nichtöffentlichen Teil thematisieren möchte.

Weitere Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Jugendhilfeausschusses	005/21
2	Einrichtungen der offenen Jugendarbeit, Optimierung der Finanzierungsstruktur und Zukunftswerkstatt	260/23
3	Aufhebung des Beschlusses über die Vergabe der Trägerschaft über eine fünfgruppige Einrichtung im Bereich Hücheln/Weisweiler an die AWO KiSA gUG	287/23
4	Kenntnisgaben	
4.1	Jahresbericht des Jugendamtes 2022	261/23
4.2	Theaterprojekt im Quartier "Eschweiler-West"	244/23
4.3	Vorstellung eines Kurzfilmes zum Hochwasserjahrestag; hier: Beitrag aus den Tagesthemen vom 15.07.2023	
4.4	Durchführung eines Kochprojektes in der Spiel- und Lernstube; hier: Förderung durch den Rotary-Club Aachen-Land	262/23
4.5	Rückblick auf die Aktivitäten der Jugendarbeit in den Sommerferien und Zirkusprojekt	263/23
4.6	Kooperationsvereinbarung zwischen den Jugendämtern und der Polizei im Rahmen des Kinderschutzes in der Städteregion Aachen	259/23

4.7	Beschlusskontrolle	237/23
5	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

6	Jugend-Begegnungszentrum im Quartier Eschweiler-West	289/23
7	Umwandlung einer heilpädagogischen Gruppe in eine KiBiz NRW-Gruppe in der Kindertageseinrichtung am Ringofen vom Träger Caritas Lebenswelten GmbH; hier: Abschluss einer Vereinbarung zur Übernahme des Trägeranteils sowie zur Übernahme der Mietdifferenz	264/23
8	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Jugendhilfeausschusses 005/21

Es wurden keine Mitglieder eingeführt und verpflichtet.

2 Einrichtungen der offenen Jugendarbeit, Optimierung der Finanzierungsstruktur und Zukunftswerkstatt 260/23

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses fassten einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss begrüßt die Überlegungen und beauftragt das Jugendamt der Stadt Eschweiler, gemeinsam mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul und der Evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß noch im Kalenderjahr 2023 mit einer gemeinsamen Zukunftswerkstatt zur Gestaltung der offenen Jugendarbeit in Eschweiler zu beginnen. Zweck ist ein gemeinsam tragfähiges gesamtstädtisches Konzept – in Bezugnahme auf den effektiven Personaleinsatz, der Standorte unter Berücksichtigung der Bedarfe – zur zukünftigen Gestaltung der offenen Jugendarbeit in Eschweiler zu erarbeiten.

Hierbei werden die folgenden bestehenden Einrichtungen beteiligt und berücksichtigt:

- Der Städtische Jugendtreff „Check in“
- Das Kinder- und Jugendzentrum St. Peter und Paul
- Die Jugendeinrichtungen der Evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß.

3 Aufhebung des Beschlusses über die Vergabe der Trägerschaft über eine fünfgruppige Einrichtung im Bereich Hüheln/Weisweiler an die AWO KiSA gUG 287/23

Frau Beigeordnete Duikers erklärte, dass das technische Dezernat folgende Korrektur der Sachverhaltsdarstellung eingereicht hat:

„Ein notwendiger städtebaulicher Vertrag zur weiteren Durchführung des Bebauungsplanes kam nicht zustande, da Baurecht nicht zu erwarten war. Das Bebauungsplanverfahren wurde aus diesem Grunde nicht weiter verfolgt.“

Frau RM Mund erkundigte sich nach der weiteren Vorgehensweise. Herr Raida antwortete hierzu, dass weiterhin Grundlage die Fortschreibung der Jugendhilfeplanung im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Eschweiler sei, aber aktuell kein geeignetes Alternativgrundstück im Stadtteil Hüheln bereitgestellt werden könne. Auf die Frage von Frau Kaleß, ob die vorhandenen Betreuungsplätze auskömmlich seien, antwortete Herr

Raida, dass momentan die Versorgung der Kinder gewährleistet sei und nach Alternativen für die Kapazitäten geschaut wird.

Sodann fassten die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Der am 23.06.2021 vom Jugendhilfeausschuss der Stadt Eschweiler gefasste Beschluss zur Vergabe einer Trägerschaft für eine fünfgruppige Kindertageseinrichtung im Bereich Hücheln/Weisweiler an die AWO KiSA gUG wird aufgehoben.

4 Kennnisgaben

4.1 Jahresbericht des Jugendamtes 2022 261/23

Frau Offermanns stellte anhand einer PowerPointPräsentation, die als Anlage beigefügt ist, einige Aspekte aus dem Jahresbericht des Jugendamtes explizit heraus. Im Anschluss bedankten sich Frau Beigeordnete Duikers und die Ausschussmitglieder für die geleistete Arbeit des Jugendamtes. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erhielten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Frau Permantier erkundigte sich, ob im Jahresbericht auch die heilpädagogischen Gruppen berücksichtigt wurden. Seitens der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass lediglich die Kosten für die KiBiz-geförderten Kindertageseinrichtungen im Jahresbericht enthalten seien. Frau Permantier führte weiterhin aus, dass perspektivisch durch die Änderung im BTHG bis spätestens 31.07.2026, auch die beiden weiteren heilpädagogischen Gruppen des Familienzentrums am Ringofen in KiBiz-Gruppen umzuwandeln sind.

Herr RM Graff bat darum, zukünftig den Bericht im pdf-Format mit Suchfunktion zu versenden.

Der Jahresbericht des Jugendamtes 2022 wurde zur Kenntnis genommen.

4.2 Theaterprojekt im Quartier "Eschweiler-West" 244/23

Frau Aylin Geldrie stellte das Theaterprojekt anhand einer PowerPointPräsentation vor, die als Anlage beigefügt ist, vor. Sie lobte die Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses dankten Frau Geldrie für das Engagement im Rahmen des Theaterprojektes.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.3 Vorstellung eines Kurzfilmes zum Hochwasserjahrestag; hier: Beitrag aus den Tagesthemen vom 15.07.2023

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Kurzfilm zum Hochwasserjahrestag aus den Tagesthemen vom 15.07.2023 zur Kenntnis.

4.4 Durchführung eines Kochprojektes in der Spiel- und Lernstube; hier: Förderung durch den Rotary-Club Aachen-Land 262/23

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.5 Rückblick auf die Aktivitäten der Jugendarbeit in den Sommerferien und Zirkusprojekt 263/23

Frau Kaleß führte aus, dass drei tolle Zirkuswochen durchgeführt wurden und hierbei die Artisten, Artistinnen, ehrenamtliche Helfer*innen und Mitarbeiter*innen des Jugendamtes und Kinderschutzbundes die Kinder sehr gut betreut und begleitet haben.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.6 Kooperationsvereinbarung zwischen den Jugendämtern und der Polizei im Rahmen des Kinderschutzes in der Städteregion Aachen 259/23

Frau Beigeordnete Duikers wies daraufhin, dass die Kooperationsvereinbarung ein Baustein unter vielen im Rahmen des Kinderschutzes darstelle. Hier werde eine enge Vernetzung erreicht, um Informationslücken zu schließen.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

4.7 Beschlusskontrolle 237/23

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den aus der beigefügten Zusammenstellung ersichtlichen derzeitigen Stand der Beschlussausführungen zu den im Jugendhilfeausschuss behandelten wesentlichen Angelegenheiten zur Kenntnis.

5 Anfragen und Mitteilungen

Kindertagespflege:

Frau Beigeordnete Duikers stellte klar, dass in der letzten Niederschrift des Jugendhilfeausschusses irrtümlich die Verwaltung den Fragenkatalog zur Kindertagespflege als Fragenkatalog von RM Mund betitelt habe; es handele sich jedoch um einen Fragenkatalog der CDU-Stadtratsfraktion.

Darüber hinaus teilte Frau Beigeordnete Duikers mit, dass der LVR einheitliche Standards für die Kindertagespflege festlegen wolle.

Auch wies sie bereits daraufhin, dass in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses das Thema „Vertretungskonzept in der Kindertagespflege“ behandelt werden solle.

Familienzentren:

Frau Beigeordnete Duikers gab bekannt, dass die Familienzentren St. Theresia, Am Ringofen und Wunderland zwischenzeitlich erfolgreich das Re-Zertifizierungsverfahren zum „Familienzentrum NRW“ abgeschlossen haben. Die BKJ Kindertageseinrichtung Grüner Weg habe erstmalig das Gütesiegel erhalten.

VABW:

Herr RM Frings wies ausdrücklich daraufhin, dass dem VABW Räumlichkeiten, die in der ehemaligen Schule Eichendorffstraße für berufsvorbereitende Maßnahmen genutzt werden, gekündigt wurden. Da es sich hierbei um ein zertifiziertes Projekt der Bundesagentur für Arbeit handele, wobei u.a. auch der Standort genehmigt werden müsse, bat Herr RM Frings die Verwaltung dringend um Unterstützung dahingehend, die Räumlichkeiten länger nutzen zu können oder adäquaten Ersatz bereit zu stellen. Frau Beigeordnete Duikers antwortete, dass sie als Sozialdezernentin die Qualität der Arbeit des VABW zu schätzen weiß. Die Aufrechterhaltung des bisherigen Standortes sei aufgrund des Gebäudezustandes eher unwahrscheinlich. Hier sei allerdings das technische Dezernat in der Federführung und bei evtl. Detailfragen zu beteiligen. Sie fügte ergänzend hinzu, dass auch die VHS der Stadt Eschweiler von einer Kündigung betroffen sei. Allgemein sei es schwierig, da Räume in Eschweiler sehr knapp seien. Gleichwohl werde die Stadt das Projekt bei der Standortsuche nach ihren Möglichkeiten unterstützen; zuständiger Fachdezernent in dieser Angelegenheit sei der Erste und Technische Beigeordnete Herr Gödde.

Kinder- und Jugendtag am 03.09.2023:

Frau RM Haustein berichtete, dass am vergangenen Wochenende der Kinder- und Jugendtag im Rahmen des Stadtfestes stattgefunden habe. Sie lobte das vielseitige Angebot aller Akteure/Akteurinnen und dankte allen beteiligten Mitarbeiter*innen und Ehrenamtler*innen für die geleistete Arbeit.

Suche nach Carrie F.:

Frau Beigeordnete Duikers teilte mit, dass die seit ca. zwei Wochen vermisste Carrie aus Eschweiler wohlbehalten aufgefunden wurde und eine Rückführung zur Familie stattfinden werde. Sie bat darum, der Familie die nun benötigte Ruhe zu geben.

Vorsitz des Jugendhilfeausschusses:

Die Ausschussvorsitzende Frau RM Medic teilte mit, dass sie nunmehr, nach insgesamt 16 Jahren, den Vorsitz des Jugendhilfeausschusses abgeben werde. Sie betonte froh zu sein, so viele Menschen kennengelernt zu haben, die sich für die Belange der Stadt Eschweiler einsetzen. Sie selbst habe die Arbeit auch sehr gerne verrichtet; jedoch würden nunmehr neue Aufgaben auf sie warten. Frau Beigeordnete Duikers teilte mit, dass die Verabschiedung von Frau RM Medic im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung erfolgen werde. Für die nächste Sitzung im November solle daher als Tagesordnungspunkt die Neuwahl eines Ausschussvorsitzenden/einer Ausschussvorsitzenden aufgenommen werden.

Der öffentliche Teil endete um 18.48 Uhr. Der nichtöffentliche Teil wurde um 18.49 Uhr begonnen.

Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Frau RM Medic beendete die Sitzung um 19:00 Uhr.